

Heinrich Hoffmann (1809-1894)

Des Minstrels Abschied

Für den Sänger Pischeck

Die Sonne steigt; die grünen Höhen dampfen;

Die Lerche singt ihr erstes Morgenlied;

Ich hör' mein Roß zum Abschied mahnend stampfen

Dort glänzt der Pfad, den euer Sänger zieht.

5 Ein Wanderer bin ich; eilend muß ich gehn.

Lebt wohl, lebt wohl! Ob wir uns wiedersehn?

Die Harfe reicht noch einmal an der Pforte!

Im vollsten Klang ertön' ihr goldnes Spiel!

10 Zum letztenmal! Ich scheide von dem Orte

Mit herbem Schmerz, wo oft mein Lied gefiel.

Mög' eurem Hause Gutes nur geschehn!

Lebt wohl, lebt wohl! Ob wir uns wiedersehn?

15 Lebt wohl, ihr schönen minniglichen Frauen!

Euch sang ich oft von süßem, stillem Glück;

Dem Liede darf der Sänger sich vertrauen;

So schöne Zeit kehrt nimmermehr zurück.

Vom Söller laßt die Abschiedsflaggen wehn!

20 Lebt wohl, lebt wohl! Ob wir uns wiedersehn?

Und euch den Rittern sang ich Heldenzeiten

Und stolzer Ahnen kampfbewährten Mut.

Gedenket mein! Uns soll ein Spruch geleiten:

25 Dem Vaterland das Leben und das Blut!

So wollen treulich wir zusammenstehn.

Lebt wohl, lebt wohl! Auf freudig Wiedersehn!

(172 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hoffmanh/heitpfad/chap001.html>